



Jahresbericht 2013

Gemeinde- und Schulbibliothek Turbenthal

Tösstalstrasse 91
8488 Turbenthal
Tel.: 052 385 15 85
Mail: bibliothek-tu@bluewin.ch
www.bibliothek-turbenthal.ch





Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Öffnungszeiten, Bibliothekskommission, Team
Seite 4	Aus- und Weiterbildung
Seite 5	Interne Aktivitäten
Seite 6	Sitzungen, Anlässe WiWian
Seite 7 - 14	Jahresbericht 2013
Seite 15	Veranstaltungen im Kulturprogramm
Beilage Seite 1	Angebot / Nutzung 2013
Beilage Seite 2	Ausleih-Frequenzen pro Wochentag



Öffnungszeiten

Montag	17.00 – 20.00 Uhr	(auch während der Ferien)
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	(auch während der Ferien)
	15.00 – 18.00 Uhr	
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr	
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr	
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr	(auch während der Ferien)

Bibliothekskommission

Samuel Rüeger	Präsidium	Primarschulpflege
Christiane Tüscher	Aktuarin	Sekundarschulpflege
Georg Brunner	Vertretung	Gemeinderat
Iris Göldi	Lehrervertretung	Primarschule
Monika Graf	Lehrervertretung	Sekundarschule
Barbara Spaltenstein	Leitung	Bibliothek

Bibliotheksteam

Barbara Spaltenstein	Leitung
Angelina Desait	Hauptverantwortung Schulen
Elsbeth Kägi	Mitarbeiterin
Sabina Deutsch	Mitarbeiterin
Martina Braun Eberle	Mitarbeiterin
Silvia Lins	Mitarbeiterin ab Dez. 13

Ressortverteilung

Belletristik Erwachsene	Elsbeth Kägi / Barbara Spaltenstein
Belletristik Jugend	Angelina Desait
Belletristik Kinder	Martina Braun
Sachbuch Erwachsene	alle ; <i>in Sachgebiete aufgeteilt</i>
Sachbuch Kinder	Martina Braun
Bilderbuch Kinder	Angelina Desait
Comic	Sabina Deutsch
DVD	Barbara Spaltenstein
CD	Sabina Deutsch
Hörbuch Erwachsene	Elsbeth Kägi / Angelina Desait
Hörbuch Jugend	Elsbeth Kägi / Martina Braun
Kassetten/CD Kinder	Elsbeth Kägi
Spiele	Angelina Desait
Zeitschriften	Martina Braun
Englische Medien	Martina Braun
Betreuung Schulen	Angelina Desait / Sabina Deutsch / Martina Braun



Aus- und Weiterbildung

Folgende Kurse/Weiterbildungen wurden von Mitarbeiterinnen besucht

- | | |
|------------------------|--|
| Oktober 12– Februar 13 | Grundkurs Bibliothekarin SAB
A. Desait |
| 18. März | Spielstart – Erste Spiele in der Bibliothek (Ossingen)
A. Desait, B. Spaltenstein |
| 19. März | Bücher reparieren
M. Braun, B. Spaltenstein |
| 9. April | Büchervorstellung Kinder- und Jugendbelletristik
Oberwass Bücher, Winterthur
A. Desait, M. Braun |
| 17. April | Bücherfrühling mit D. Binder in Neftenbach
E. Kägi, B. Spaltenstein, A. Desait |
| 13. Mai | Spiele-Vorstellung von Carlos Wehrli in Adlikon
A. Desait, B. Spaltenstein |
| 14. Mai | WiWiAn: Frauenstadtrundgang Zürich: Johanna Spyri
A. Desait, M. Braun |
| 24. Juni | Leseförderung in der Bibliothek (Aarau)
A. Desait |
| 18. / 25. September | Einführungskurs Schulbibliotheken
M. Braun |
| 28. Oktober | Spiele-Vorstellung von Carlos Wehrli in Adlikon
A. Desait, B. Spaltenstein |
| 29. Oktober | Neuerscheinungen Kinder- und Jugendbelletristik
in Andelfingen
A. Desait |



Aktivitäten / Interne Anlässe

30. März **„Ostereili-Suche“ für unsere kleinen Kunden und Kundinnen**
A. Desait / B. Spaltenstein
2. April **Autorenlesung für Schulklassen: Thomas Sbampato**
A. Desait / B. Spaltenstein
14. August **Ferienprogramm für Kinder: Kinoabend**
S. Deutsch / A. Desait
- Juli / August **Lesesommer**
M. Braun (alle)
06. September **Lesesommer-Abschlussfest mit Verlosung**
B. Spaltenstein / A. Desait
23. Oktober **Büchereinkauf mit 5. Klässlern in Winterthur**
S. Deutsch / B. Spaltenstein
8. November **Schweizer Erzählnacht**
A. Desait / M. Braun / E. Kägi / B. Spaltenstein
- Dezember **Adventskalender-Baum**
A. Desait / B. Spaltenstein (alle)
05. Dezember **Büchereinkauf mit 5. Klässlern in Winterthur**
M. Braun / S. Deutsch



Sitzungen / Anlässe WiWiAn / Teamanlässe

- | | |
|---------------------|---|
| 12. Februar | Sitzung Kulturprogramm
S. Deutsch, B. Spaltenstein, E. Kägi, M. Braun, A. Desait |
| 7. Februar | Informationsaustausch mit Lehrpersonen der Sekundarschule
S. Deutsch, B. Spaltenstein |
| 13. März | Sitzung Bibliothekskommission: Rechnung
B. Spaltenstein |
| 4. April | Sitzung Kulturprogramm
S. Deutsch, B. Spaltenstein, E. Kägi, M. Braun, A. Desait |
| 5. Juni | Sitzung Bibliothekskommission: Budget
B. Spaltenstein |
| 4. Juni | Informationsaustausch mit Lehrpersonen beider Primarschuleinheiten
A. Desait, M. Braun, B. Spaltenstein (S. Rüeger) |
| 5. Juli | Jahresschlussessen mit der Primarschule
M. Braun, E. Kägi, S. Deutsch, B. Spaltenstein |
| 26. September | WiWiAn: 1. Bibliotheksstamm
E. Kägi, B. Spaltenstein |
| 22. Oktober | Teamausflug Stiftsbibliothek St. Gallen
S. Deutsch, A. Desait, E. Kägi, M. Braun, B. Spaltenstein |
| 26. November | WiWiAn: 2. Bibliotheksstamm
M. Braun, B. Spaltenstein |
| Januar bis Dezember | Insgesamt 6 Teamsitzungen
alle Mitarbeiterinnen |



Jahresbericht 2013 der Gemeinde- und Schulbibliothek Turbenthal

Aus dem Team

Die Bibliotheksleitung schätzt sich glücklich, dass sie sich während des letzten Jahres voll und ganz auf die Professionalität und Erfahrung ihrer Mitarbeiterinnen verlassen konnte. Die anstehenden Aufgaben wurden pflichtbewusst und mit grossem Engagement in Angriff genommen und zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten erledigt. Die Stimmung im Team war stets hervorragend, was sich gemäss Kundenaussagen auch in der Ausleihe positiv widerspiegelte.

Leider entschied sich **Sabina Deutsch**, ihre Arbeit in der Bibliothek auf Ende des Jahres nieder zu legen. Da ihr zweiter Beruf immer mehr von ihr abverlangte, war es ihr trotz grossem Einsatz nicht mehr möglich, die Verpflichtungen beider Arbeitstellen zu vereinbaren.

Wir danken ihr von Herzen für die geleistete Arbeit und werden ihre Person in unserem Team sehr vermissen. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste!

Anfangs Dezember durfte das Bibliotheksteam **Silvia Lins** neu in ihren Reihen begrüßen. Sehr schnell lebte sie sich im Team ein und vermochte sich dank ihrem guten Auffassungsvermögen problemlos in die Bibliotheksarbeit einarbeiten. Sehr selbständig übernahm sie laufend neue Aufgaben und wird im Januar 14 auch in der Arbeit mit Schulklassen aktiv werden. Somit ist wieder ein Dreierteam für die Leseförderung der Schüler in der Bibliothek verantwortlich und kann diesen grossen Brocken der Bibliotheksarbeit unter sich aufteilen.

Im Oktober 2012 begann **Angelina Desait** mit ihrer Ausbildung zur Bibliothekarin SAB. In dem von der Zentralbibliothek Zürich durchgeführten „Grundkurs SAB“ werden den Teilnehmer/innen vertiefte Kenntnisse der Bibliotheksarbeit vermittelt. Im März 2013 wurde sie nach einem halben Jahr Ausbildung mit rund 124 Lektionen in verschiedensten Fächern mit schriftlichen Arbeiten und Tests geprüft.

Wir gratulieren ihr zu der mit Bravour bestandenen Prüfung und danken ihr für die grosse Arbeit, die sie neben den anfallenden Pflichten in der Bibliothek – und zuhause – leistete.

Im September besuchte **Martina Braun** den zweitägigen Einführungskurs für Mitarbeitende in Schulbibliotheken an der Zentralbibliothek Zürich. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse in der Bibliotheksverwaltung und im Bestandesaufbau. Die Kursteilnehmer erhalten zudem einen Überblick über Angebote und Projekte im Bereich der Leseförderung sowie Informations- und Lesekompetenz.

Mit dem Verkauf der Liegenschaft an die Primarschule wurde **Gabi Hagnauer** das Amt der Hauswartung in der Bibliothek übergeben. Wir schätzen uns glücklich, in ihr eine umsichtige und engagierte Hauswartin zu haben.

Für eine saubere Bibliothek sorgt zweimal in der Woche **Daniela Gurtner**, wofür wir ihr herzlich danken.

Bauliche Veränderungen und neue Anschaffungen

Mitte Jahr wurde eine grössere Aktion gestartet um unseren Schopf, der viele uralte Gegenstände und Bibliothekutensilien beherbergte, auszumisten. Im Sommer wurde er dann für eine Zeit ganz ausgeräumt, da er eine Isolation zwecks Temperaturregelung bekommen sollte. Dafür wurde eine Holzdecke eingezogen um den unteren Raum abzugrenzen. Zusätzlich konnte die bestehende Treppe durch eine Auszugleiter ersetzt werden, die die Ausnützung des unteren Raumes vergrössert und den oberen Estrich für wenig benutzte Dinge zugänglich macht.



Im Oktober wurde endlich die lang ersehnte Sitz- und Leseecke für Kinder geliefert. Einige Nerven hat die Zusammenarbeit mit dem Lieferanten gekostet, aber das Ergebnis wurde von vielen gelobt und von den Kindern (und der „Bibliotheks-Katze“) glücklich in Beschlag genommen.



Die ansprechende Liege-Landschaft verleitete logischerweise die Kinder anfangs zum Springen und verursachte „erhöhte Lärmemissionen“, was jedoch durch sanftes Eingreifen in die Schranken gewiesen werden konnte.

Anscheinend finden auch „grössere Kinder“ ihren Gefallen an der Chill-Ecke.

Freilicht-Kinoabend und Lesesommerabschluss 2013

Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr wurde am 6. September auf dem Areal der Heilpädagogischen Schule Turbenthal im Rahmen des Kulturprogramms wieder ein Freilicht- Kino aufgebaut. Manuel Lindt, vom wanderkino.ch, hat den Film „Die unendliche Geschichte“ mitgebracht und begeisterte die kleinen Zuschauer mit dem Einrichten der 16mm-Filmspule in seinem „Kino-Bus“ und dem Aufrichten der riesigen Leinwand. Claudia Lindt wurde regelrecht überrannt von gluschtigen Kindern, die den Süßigkeiten ihres Standes nicht widerstehen konnten!



Der Wettergott meinte es auch dieses Jahr gut mit uns und verwöhnte uns mit einem herrlichen, milden Spätsommerabend. Das lauschige Plätzchen zwischen den Bäumen trug zu einer romantischen und beschaulichen Stimmung bei und lockte rund 100 Personen auf die Wiese hinter der Bibliothek. Auch für das leibliche Wohl war mit Würsten und Getränken gesorgt. Mit den ersten Klängen und Bildern senkte

sich eine friedliche Ruhe über die Menschenmenge, die auf Wolldecken, auf den Bänken oder irgendwo im Gras dem Geschehen auf der Leinwand folgte.



Im Vorfeld des Freilicht-Kinoabends fand der gelungene Lesesommer 2013 seinen Abschluss. Während der Sommermonate Juli und August durften die Primarschul- und Kindergartenkinder im Rahmen des Lesesommers in der Bibliothek einen LesePASS lösen und den aufgedruckten Fuchur - eine Phantasiefigur aus der unendlichen Geschichte - nach jedem gelesenen Buch mit einem Stempel versehen. So bekam jeder Fuchur nach und nach ein prächtiges Schuppenkleid.

Parallel dazu wurde genau Buch geführt über die Anzahl der „verschlungenen“ Bücher. Für jedes Buch wurde einem modellierten Fuchurkopf eine Glasperle angehängt, wodurch ihm ein farbenfroher Schwanz wuchs. Mit grosser Begeisterung verfolgten die Kinder das Wachstum des Schwanzes von Fuchur, der bald schon seinen Bilderrahmen sprengte.



Das Phantasiegeschöpf erlangte eine Länge von stolzen 15 Metern mit insgesamt 807 „Chrälleli“ daran. Beigetragen zur Vollendung des Tieres haben 58 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren.

Zum Abschluss des Lesesommers wurde nun eine Verlosung von fünf Büchergutscheinen unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Aber auch diejenigen,

deren Name die Glücksfee nicht gezogen hatte, gingen nicht leer aus. Jeder bekam ein kleines Geschenk, das an diesen Leseanlass erinnern wird.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek sind hoch erfreut über die Motivation, Freude und auch Ehrlichkeit, welche die Kinder zeigten.

Erzählnacht zum Thema „Geschichten zum Schmunzeln“

Die Schweizer Erzählnacht, ein Gemeinschaftsprojekt von SIKJM, Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz, findet jedes Jahr am zweiten Freitag im November statt. Sie ist das grösste Kulturereignis der Schweiz. Schulklassen, Bibliotheken, Buchhandlungen und verschiedene Kulturinstitutionen inszenieren das jeweilige Motto der Erzählnacht in stimmungsvollem Rahmen. Beim Motto 2013 drehte sich alles um „Geschichten zum Schmunzeln“.

Eingeladen wurden alle Schulklassen Turbenthals vom Kindergarten bis zu 6. Klasse. Rund 100 Kinder hatten sich angemeldet und versammelten sich am 8. November um 18 Uhr beim Eingang zur HPS Turbenthal. Martina Braun und Angelina Desait hatten alles genau geplant und organisiert, sodass nach einem kurzen „Wienerli+Brot-Imbiss“ die altersdurchmischten Gruppen problemlos zusammenfanden und von ihrer ersten Postenleiterin in Empfang genommen werden konnte.



Die acht verschiedenen Posten wurden von sechs Primarschul- und Kindergartenlehrpersonen sowie von zwei Bibliotheksmitarbeiterinnen vorbereitet und geleitet.

Die Gruppen wechselten von Posten zu Posten und kamen in den Genuss von:

- Wandergeschichte mit mehreren Stationen mit Laternen
- Bilderbuch und Basteln mit Pflastern
- Buchstabensalat mit „Ginpuin“ – dem Pinguin mit Sprachfehler
- Geschichte von Franz Hohler am Lagerfeuer
- Montagsmaler
- Tierstimmen raten
- Geschichten am gemütlichen Cheminéefeuer
- Geschichte theatralisch umsetzen



Bei jedem Posten durften die Kinder einen Eintrag in ihr Minibook machen, das sie am Schluss als kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.

Um 20.30 Uhr wurde das Programm für die Kindergarten und Unterstufenkinder mit dem gemeinsamen Singen von „de Töff vom Polizischt...“ abgerundet.



Die Mittelstüfler durften noch das „Spezialprogramm für die Grossen“ besuchen. Sie durften ein Dessert zum Thema „Halloween“ selber zubereiten und bei weiteren spielerischen Aktivitäten mitmachen.

Bibliothek und Schule

Nach jeder Leseförderungs-Sequenz wird den Schülern der ersten Klassen eine Anmeldung für ein Gratis-Kärtchen mit einem Begleitbrief abgegeben. Ein erfreulich grosser Teil der Anmeldungen kommt unterschrieben zurück und berechtigt die Schüler, alle für ihre Altersstufe passenden Printmedien der Bibliothek auszuleihen. Vor allem ausländischen Kinder wird so der Zugang zur deutschen Sprache ermöglicht und der Umgang mit Büchern näher gebracht.

Zum Abschluss der Sequenz mit den 5. Klässlern durften die Schüler in zwei Gruppen an je einem Mittwochnachmittag zwei Bibliotheksmitarbeiterinnen bei einem Büchereinkauf begleiten. Einige interessierte junge Leser und Leserinnen stöberten im Sortiment der Obergass Buchhandlung sowie im Orell Füssli und der Thalia nach Büchern ihrer Vorliebe und ergänzten auf diese Weise das Medienangebot der Bibliothek.

Im vergangenen Jahr besuchten insgesamt 11 Primarschulklassen in Halbklassen die Bibliothek, wobei total 114 Lektionen à jeweils 90 Minuten erteilt wurden. Zusätzlich durften die Kindergärten an 15 Vormittagen ein Programm in der Bibliothek geniessen und die Schule Neubrunn suchte einmal pro Monat die Bibliothek für einen Büchertausch auf. Erfreulicherweise nahm auch die Sekundarschule mit fünf Klassen an Klassenführungen in der Bibliothek teil. Zudem besteht für alle Schulklassen das unbegrenzte Angebot des Büchertauschs unter dem Jahr.

Jeden Mittwochmorgen profitiert auch die Heilpädagogische Schule vom Angebot der Bibliothek.

Insgesamt wurden rund 360 Arbeitsstunden von drei Bibliotheksmitarbeiterinnen für die Leseförderung in Schulklassen aufgewendet.



Erneuter Anstieg der Ausleihzahlen

Zahlreiche Bibliotheken kämpfen Jahr für Jahr vermehrt um ihre Ausleihzahlen. Nach einer kleinen Minusentwicklung im 2012 darf die Bibliothek Turbenthal wieder einen Anstieg der Ausleihzahlen um rund 2600 Medien auf satte **58'927 Ausleihen** verbuchen.

Ende 2013 zählte der Bestand total **14'744 Medien** – das heisst, im Durchschnitt ging jedes dieser Medien 4mal über die Theke. Natürlich machen die DVDs mit einem Umsatzfaktor von knapp 8x die schwächere Ausleihe von Englischen Medien oder Sachbüchern wett. Die Differenz begründet sich nicht nur in der Beliebtheit, sondern auch in der DVD-Ausleihfrist von nur zehn Tagen, welche einen grösseren Umlauf erlaubt.

Mit grosser Freude darf bei der Mittelstufen- und Kinder-Belletristik eine Steigerung der Ausleihen festgestellt werden. Die Ausleihzahlen bei der Oberstufen-Belletristik verzeichnet leider einen Rückgang. Die Zusammenarbeit mit den Sekundarschullehrpersonen soll jedoch intensiviert und an der Attraktivität der Bibliothek bei den Schülern gearbeitet werden. Durch den regelmässigen Bezug von Bücherkisten von der Bibliomedia Schweiz sind jedoch die Sekundarschüler mit Lesefutter eingedeckt.

Ein positives Zeichen für die Zukunft ist hoffentlich die enorme Beliebtheit der Bilderbücher. Wenn alle Kinder – sprich: Konsumenten der Geschichten – in zehn Jahren die Bücher immer noch derart verschlingen, sind wir wohl das Problem der Leseträgheit in der Sekundarstufe los...

Erstaunlich sind die Ausleihzahlen bei den Sachbüchern. Trotz der Möglichkeit, Informationen aus dem Internet zu gewinnen, konnten sich die Ausleihzahlen im Schnitt sogar verbessern.

Nach einem rasanten Anstieg der Ausleihzahlen bei den Hörbüchern pendelt sich der Umsatz pro Medium und Jahr bei durchschnittlich 7x ein.

Nur die Erwachsenen-Hörbücher verzeichnen einen Rückgang.

Bereits seit mehreren Jahren findet zweimal jährlich ein Erwachsenen-Hörbuch-Tausch mit der Bibliothek Bauma statt. Das heisst, das gesamte Sortiment von Bauma findet die Hälfte des Jahres in unseren Gestellen seinen Platz und umgekehrt. Dadurch profitieren die Kunden von einem vielfältigeren Angebot an verschiedenen Hörbüchern, da sich die Verantwortlichen für den Einkauf gegenseitig absprechen um möglichst doppelte Einkäufe zu vermeiden.

Medien mit grossem Unterhaltungswert wie Comics, Spiele und Musik finden nach wie vor viele Abnehmer und erreichen eine positive Ausleihentwicklung.

Nachdem die Nachfrage nach Computerspielen während der letzten Jahre laufend zurückgegangen ist, wurde dieses Medium Anfang Jahr aus dem Sortiment ausgeschieden.

Dafür wurde zur riesigen Freude von kleineren Kindern – und deren Eltern – das neue audiovisuelle, interaktive Medium „Tip Toi“ in den Bestand aufgenommen. Bestehende Kindersachbücher von Ravensburg wurden dafür mit Elektronik bestückt und ermöglichen nun den Kindern, sich mittels eines elektronischen Stifts Sachinformationen „vorlesen“ zu lassen.

Genauere Informationen über Angebot und Nutzung sowie Ausleihzahlen können aus der Statistik im Anhang entnommen werden.

**Hitliste der Ausleihen 2013 pro Medienart und Alterskategorie**

Medienart	Alters- kategorie	Urheber : Titel	Anzahl Ausleihen 2013
Belletristik	Erwachsene	Coelho, Paul : Die Schriften von Acra	17
	Oberstufe	Lukas, Eva : Ti amo sagt man nicht	11
	Mittelstufe	Kinney, Jeff : Ich war's nicht! (Greg's Tagebuch)	19
	Kinder	Lips, Robert : Globi bei den Kelten	17
Bilderbuch	Kinder	Macnaughton, Tina : Die kleine Maus und der Mond	18
Sachbuch	Erwachsene	Juul, Jesper : 4 Werte, die Kinder ein Leben lang tragen	15
	Oberstufe	Windham, Ryder : Star Wars	8
	Mittelstufe	Guinness World Records 2012 + 2013	10
	Kinder	Heller, Barbara : Nachts im Garten (Licht an!)	16
Hörbuch	Erwachsene	Macfayden, Cody : Ausgelöscht	10
	Oberstufe	Sahler, Martina : Italiener sind zum Küssen da	13
	Mittelstufe	Minninger, André : Geisterbucht	19
	Kinder	Blanck, Ulf : Flucht in die Zukunft (Die drei ??? Kids)	18
CD Kindermusik	Kinder	Glöbeli - Guetnachtliedli	16
Kassette	Mittelstufe	Meier, Carlo : I de Falle (D'Kaminski-Kids)	19
	Kinder	Blank, Ulf : Panik im Paradies	15
CD Musik		Bravo Hits – The Hits 2012	17
Comics	Erwachsene	Zep : Das Wunder des Lebens	12
	Oberstufe	Saher, Joscha : Nicht lustig Bd. 2	10
	Mittelstufe	Gosciny, René : Asterix in Spanien	16
	Kinder	Peyo : Schlumpfige Weihnachten	17
Spiel	Erwachsene	Das Geheimnis der Geisterinsel	9
	Oberstufe	ABC DRS 3	7
	Mittelstufe	Tick...Tack...Bumm!	7
	Kinder	Schnappt Hubi!	17
Tiptoi	Kinder	Betz, Daniela : Unterwegs mit der Feuerwehr	12
DVD	Erwachsene	The Descendants	26
	Oberstufe	Life of Pi	24
	Mittelstufe	Spieglein Spieglein : die wirklich wahre Geschichte von Schneewittchen	26
	Kinder	Alvin und die Chipmunks 3 - Chipbruch	26
DVD/Sach-		More than Honey	17
Zeitschrift	Erwachsene	Mein schönes Land + Schöner Wohnen	10
	Jugend	Mädchen : 2012/15	20
	Kinder	Micky Maus : 2012/43	16



Mitglieder-Mutationen

5 % weniger Kärtchen insgesamt

Knapp 2 % weniger ausleihende Personen

Vermeehrt werden Kärtchen mit dem Angebot „ohne DVD“ gewählt

Erfreulich ist die erneute Zunahme der Gratis-Kärtchen für Schüler um gut 20%

Im vergangenen Jahr durften die Bibliotheksmitarbeiterinnen 102 Neukunden mit verschiedenen Abonnements in der Bibliothek begrüßen.

Mitgliederkarten	Fam./Paare m.DVD	Fam./Paare o.DVD	Einzelers. m.DVD	Einzelers. o.DVD	Gratis (Schüler)	Total
Stand 31.12. 2012	323	42	145	64	114	683
Stand 31.12. 2013	286	48	102	73	140	649
Zunahme / Abnahme	37	6	43	9	26	34
Anzahl Kunden	Fam./Paare m.DVD	Fam./Paare o.DVD	Einzelers. m.DVD	Einzelers. o.DVD	Gratis (Schüler)	Total
Total Personen 2012	1132	121	145	64	114	1559
Total Personen 2013	1035	180	102	73	140	1530
Zunahme / Abnahme	97	59	43	11	26	29
Neueintritte 2012	25	4	11	8	40	88 Karten
Neueintritte 2013	39	4	16	6	37	102 Karten
Ausleihrekord 2013 pro Kategorie	918 Medien	425 Medien	394 Medien	92 Medien	299 Medien	
Ausleihrekord Total pro Kategorie	5'413 Medien	1'402 Medien	1'551 Medien	472 Medien	590 Medien	

Ausblick

Was lange währt, wird endlich gut: Die Ausleihe von digitalen Medien über die Dibiost (digitale Bibliothek Ostschweiz) wird ab 5. Februar 2014 möglich. Das Angebot ist im normalen Jahresabonnement inbegriffen und kann mit Kundennummer und Passwort genützt werden.

Zusätzlich sind neu drei E-Reader im Bestand. Im November/Dezember des laufenden Jahres übten sich die Bibliotheksmitarbeiterinnen im Umgang mit dem neuen Gerät und den entsprechenden Programmen, um die Kundinnen und Kunden professionell informieren und beraten zu können. Ab Januar 2014 können diese Geräte, bestückt mit einigen aktuellen Titeln der Erwachsenen-Belletristik, ebenfalls ausgeliehen werden. Die Bibliothekskunden und –kundinnen können sich so mit der Handhabung des Gerätes vertraut machen und sich eine persönliche Meinung zur Nutzung des handlichen E-Readers bilden.

Nicht nur die Ausleihe von Medien zu jeder Tages- und Nachtzeit wird in der heutigen Zeit gewünscht, auch die Rücknahme ausserhalb der Öffnungszeiten ist ein Begehren der Kunden. Dafür wird ein Medien-Rückgabekasten die nötigen Bedingungen erfüllen und die Medien wieder unversehrt ihren Platz in der Bibliothek finden.



Dank

Ganz besonders danken möchte ich meinen Mitarbeiterinnen, die ihre Arbeit immer pflichtbewusst und mit grosser Energie in Angriff nahmen und mit grosser Freude erledigten. Für mich eine grosse Erleichterung waren ihr Mitdenken und ihre kreativen Ideen, die mich in der Gewissheit bestärkte: Wir sind ein perfektes Team!

Unser Ziel ist es, unseren Kunden und Kundinnen eine angenehme Atmosphäre in der Bibliothek zu schaffen, unser Medienangebot auf ihre Bedürfnisse abzustimmen und sie professionell zu beraten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch einmal unseren Schülerhilfen, die Woche für Woche die zurück genommenen Medien reinigen, zählen, auf Vollständigkeit prüfen und in den Gestellen versorgen. Dazu werden sie je nach Kapazität für weitere Arbeiten wie makulieren, Mahnbriefe verpacken, Bücher einfassen und vielem mehr eingesetzt.

Diese Bedingungen zu schaffen ist aber nur möglich dank der wohlwollenden Unterstützung von der politischen Gemeinde sowie der Sekundar- und Primarschulgemeinde.

Wir danken herzlich für die finanzielle Grundlage, die den Betrieb einer attraktiven Bibliothek möglich macht. Auch der Gemeinde Zell und der reformierten Kirchgemeinde Turbenthal verdanken wir einen wichtigen Beitrag, der zu einem ausgewogenen und aktuellen Medienangebot in der Bibliothek beiträgt.

Sehr erfreulich ist die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und den Schulleitern der beiden Schulgemeinden. Wir danken allen für ihr Vertrauen.

Zum letzten Mal wurde zusammen mit dem Verein für ein Ortsmuseum der Kulturflyer für die Gemeinde Turbenthal geschaffen. Die neu gebildete Kulturkommission Turbenthal plant einen gemeinsamen Auftritt aller Veranstaltungen und wird einen neuen Flyer entwerfen. Herzlichen Dank für die langen Jahre der freundschaftlichen Zusammenarbeit.

Damit entfällt weiterhin auch die finanzielle Unterstützung der Turbenthaler Banken, die alternierend die Druckkosten für das Kulturprogramm übernommen haben. Für das Sponsoring der letzten Ausgabe danken wir herzlich der Zürcher Kantonalbank.

Unseren treuen Kunden danken wir besonders herzlich für ihre Treue und das Vertrauen, das sie uns Jahr für Jahr beweisen. Wir sind bestrebt, ihren Wünschen und Anregungen zu entsprechen um ihnen eine angenehme Umgebung, eine professionelle Betreuung und ein vielseitiges Medienangebot präsentieren zu können.



Veranstaltungen Kulturprogramm

Sonntag, 27. Januar 2013

Winterthurer Marionetten mit: „Flurina“

Ursula Bienz und Patricia Sauter erzählen mittels liebevoll gestalteten Handpuppen die bekannte Geschichte von „Flurina“, nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Alois Carigiet. Gut 60 Personen verfolgten das einfühlsame Tischfigurenspiel mit grosser Begeisterung.



Sonntag, 24. März 2013

Gustavs Schwestern Solo mit: „Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen“

Sibylle Grüter spielte die Geschichte nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Kathrin Schärer: Ein mutiges Stück zwischen Gross und Klein – ganz ohne Muskeln und Gebrüll! Rund 45 Zuschauer begleiteten den kleinen Hasen auf seiner listigen Abenteuerreise mit dem Fuchs.



Freitag, 6. September 2013

Freilicht-Kino für die ganze Familie Gillieren und gemütliches Zusammensein

Kinogenuss wie zu alten Zeiten! Manuel Lindt, Turbenthal, zeigte mit seinem Wanderkino den Film „Die unendliche Geschichte“ mittels 16mm-Filmrollen. Rund 100 Personen genossen den herrlichen, lauen Spätsommerabend auf der lauschigen Wiese hinter der Bibliothek.



Dienstag, 5. November 2013

Szenische Lesung mit Mitra Devi und Barblin Leggio

Die Schweizer Krimiautorin Mitra Devi las mörderisch spannende Krimigeschichten, die ihre Schwester mit schauspielerischem Geschick in Szene setzte. Etwa 30 Personen schwankten während einer Stunde zwischen Gänsehaut und Lachen.



Sonntag, 17. November 2013

Puppentheater: „Sultan und Kotzbröckli“ mit Rahel Wohlgensinger und Simon Engeli

Gespielt wurde das Puppenspiel vom liebenswert aufmüpfigen Diener Kotzbröckli und dessen verwöhntem Sultan. Die Geschichte einer wahren Freundschaft, die sich rund 50 grosse und kleine Leute nicht entgehen liessen.



Sonntag, 15. Dezember 2013

Adventsnachmittag mit Susi Fux

Gut 30 Personen genossen bei Kaffee, Kuchen und gemütlichem Plaudern die vorweihnächtliche Stimmung. Als Höhepunkt zauberte Susi Fux Vorweihnachtsgeschichten für die Kinder aus den Türchen ihres Adventsschlosses.





Medien	Zugang	Abgang	Bestand	<i>Bestand</i>	Ausleihe	<i>Ausleihe</i>	Faktor	<i>Faktor</i>	Soll
<i>Veränderungen + / - / =</i>	2013	2013	2013	2012	2013	2012	2013	2012	
Belletristik Erwachsene	255	314	2088	2149	6707	6868	3.21	3.2	3-4
Belletristik Jugend O	64	74	629	630	1570	1742	2.5	2.77	3.5-4.5
Belletristik Jugend M	84	102	987	998	3383	3038	3.43	3.04	3.5-4.5
Belletristik Kinder	43	55	1092	1095	4232	4145	3.88	3.79	3-4
Bilderbücher Kinder	67	44	691	660	3492	2778	5.05	4.21	5.5-6.5
Sachbücher Erwachsene	160	151	1327	1313	2548	2261	1.92	1.72	2-3
Sachbücher Jugend O	12	8	110	109	244	233	2.22	2.14	2-3
Sachbücher Jugend M	40	95	748	798	1172	1287	1.57	1.61	2-3
Sachbücher Kinder	56	73	801	808	3723	3569	4.65	4.42	3.5-4.5
Hörbücher Erwachsene	59	46	239	199	941	964	3.94	4.84	4-5
Hörbücher Jugend	50	36	329	309	2397	2761	7.29	8.94	8.5-9.5
CDs/Hörbücher Kinder	84	34	417	359	3221	2329	7.72	6.49	8.5-9.5
Kassetten Kinder/Jugend	3	55	411	456	2791	3429	6.79	7.52	8.5-9.5
Comics	35	103	1014	1081	4190	4396	4.13	4.07	6.5-7.5
Spiele	22	49	596	622	2379	2153	3.99	3.46	5-6
Tip Toi	22		22		124		5.64		
CD-ROMs	0	103	3	133	130	436		3.28	6-8
Musik-CDs	71	28	520	472	1807	1492	3.48	3.16	8-9
DVDs	146	55	1192	1084	9385	8629	7.87	7.96	35-40
Zeitschriften	294	478	951	971	3517	2977	3.7	3.07	
Englische Medien Erw.	26	21	160	142	166	144	1.04	1.05	
Englische Medien Ki/Ju	32	1	195	159	454	354	2.33	1.87	
E-Reader	3		3						
Weihnachtsmedien	12	31	171	157	271	232	1.58	1.48	
Ostermedien	0	1	48	63	83	92	1.73	1.46	
Total	1640	1957	14744	14767	58927	56309	4	3.96	



Ausleih-Frequenzen pro Wochentag

